



Rendezvous der Besten – Erläuterungen

Am Showwettbewerb Rendezvous der Besten können teilnehmen:

- Showgruppen, die an Landesgymnaestraden, Landesturnfesten und Deutschen Turnfesten teilnehmen
- Gruppen der Gruppenwettbewerbe (Aerobic, Dance, Rope Skipping, Gymnastik und Tanz, TGM/TGW, Gruppenturnen)

Voraussetzungen:

- Gruppengröße: mindestens 8 Personen – nach oben offen
- Vorführfläche: 14x14 Meter
- Dauer der Vorführung: 4-6 Minuten (ohne Auf- und Abbau)
- Mindestalter: 12 Jahre (das Geburtsjahr ist hier maßgeblich).

Geräte/Materialien:

Bodenläufer müssen/können einzeln bestellt werden. Für die Gestaltung dürfen Materialien, Handgeräte, Klein- und Großgeräte benutzt werden. Ausgefallene Geräte müssen selbst mitgebracht werden. Großgeräte können nach Absprache mit dem Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Fest verankerte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

Jury:

Die Jury besteht beim Rendezvous der Besten aus vier ausgebildeten Wertungsrichtern und einem „Prominenten“.

Bewertungskategorien:

- Hervorragend
- Ausgezeichnet
- Sehr gut
- Gut
- Mit Erfolg

Feedback:

Im Anschluss an die Vorführung hat jede teilnehmende Gruppe die Möglichkeit, eine Rückmeldung zur Show einzuholen. Ein unabhängiger Experte gibt den Gruppen Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Tipps.

Wiederholung einer Vorführung:

Eine Vorführung kann bei der Landesqualifikation zum Rendezvous der Besten maximal zweimal in Folge gezeigt werden. Im dritten Jahr muss eine neue Vorführung präsentiert werden.

Veranstaltungssystem:

Zuerst wird die Landesqualifikation zum Rendezvous der Besten in den Landesturnverbänden durchgeführt. Dabei qualifizieren sich drei Gruppen für das DTB-Bundesfinale „Rendezvous der Besten“.

Zusätzlich wird eine Wildcard (ein weiterer Startplatz) an alle Landesturnverbände vergeben, deren Gruppen beim letzten DTB-Bundesfinale mit „Hervorragend“ bewertet wurden.

Rendezvous der Besten – Erläuterungen

Bewertung:

Block 1: Gestaltung und Choreografie (50%)

Konzeption (25 Punkte)	Akustische Bewegungsbegleitung / Musikinterpretation (15 Punkte)	Originalität / Kreativität (10 Punkte)
<p>Bewegungskonzeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsvervielfalt, Techniken und Stile • Ausschöpfung des Raumes durch verschiedene Raumwege, Raumrichtungen, Ebenen und Raumhöhen • Vielfalt an Formationen <p>Inhaltliche Konzeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema, Inhalt, Motiv • Dramaturgie, Spannungsbögen 	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Bewegung in Ganzheit und Harmonie • Auswahl der Bewegungsbegleitung (Live-Musik, Percussion, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kombinationen verschiedener Sportarten • Sensationell, Neues, Innovatives • Überraschungen, Gags

Block 2: Präsentation und Qualität (50%)

Bewegungsqualität (25 Punkte)	Ausdrucksfähigkeit (15 Punkte)	Outfit / Requisiten / Materialien (10 Punkte)
<p>Bewegungspräzision bezogen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch korrekte Ausführung • sauberes, präzises Arbeiten • Formationen, Raum- und Bewegungsrichtungen • Synchronität innerhalb der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonie, • Kondition • Präsenz, Ausstrahlung • Ausdruck, Körpersprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Angemessene Wahl der Darstellungsmittel • Effektvoller Einsatz von Geräten und Materialien • Auswahl eines passenden Outfits